

# sub\urban in Zahlen und Bildern

sub\urban Redaktion,  
Clara Berlinski (Illustrationen)

## Über die Redaktion

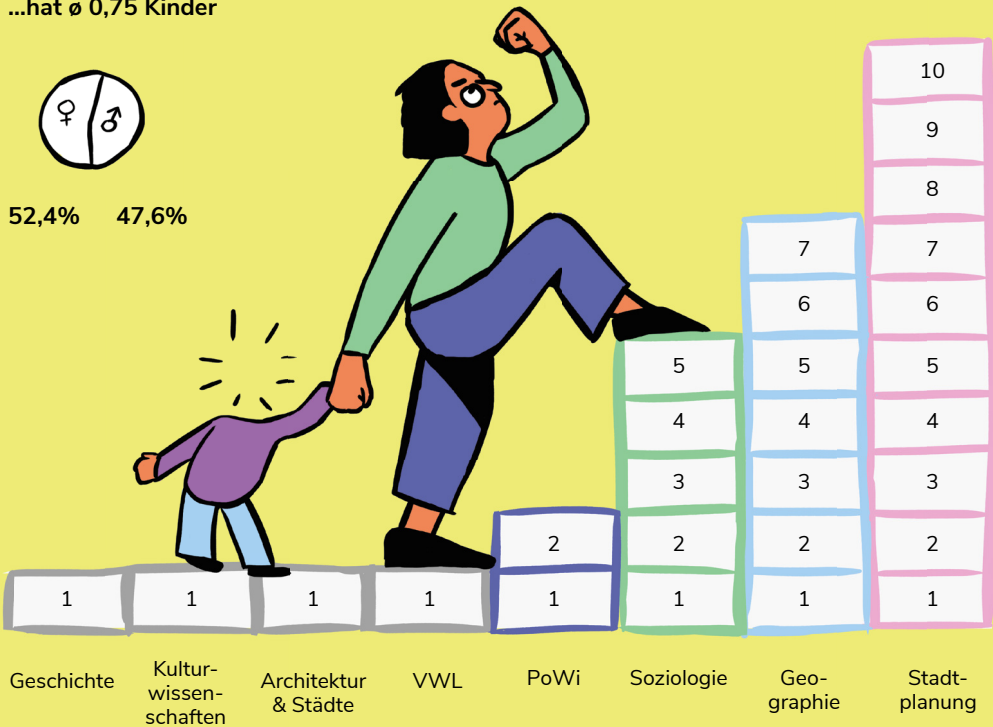
Das durchschnittliche  
sub\urban Redaktionsmitglied...

...ist ø 40,6 Jahre alt

...hat ø 0,75 Kinder



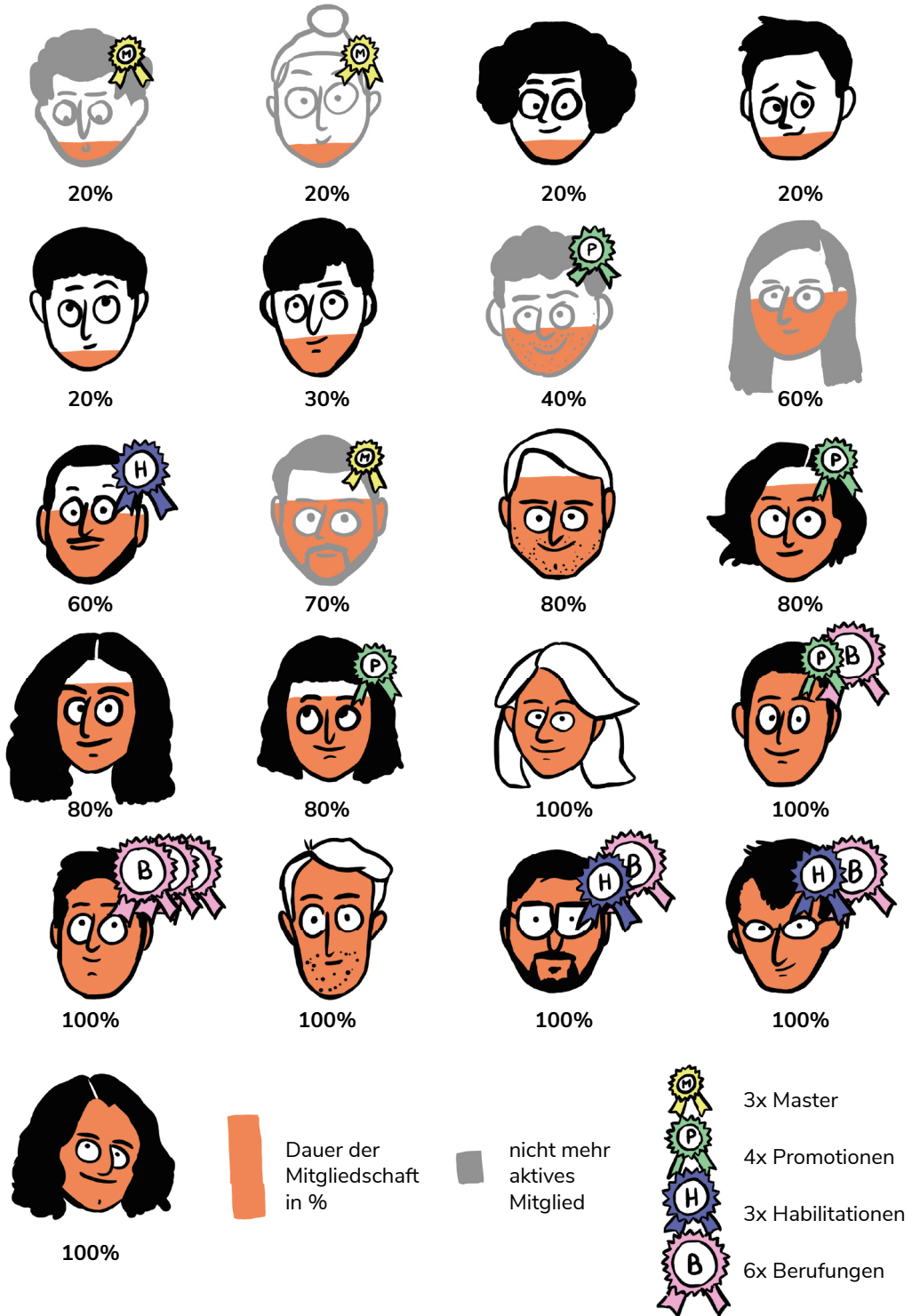
52,4% 47,6%



Disziplinäre Selbstverwaltung der sub\urban Redaktion

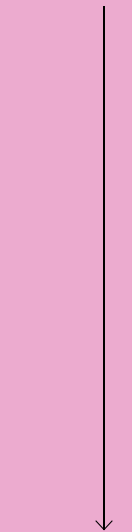
# Über die Redaktion

## Dauer der Mitgliedschaft in der sub\urban Redaktion und Abschlüsse & Berufungen währenddessen



# Über die Beiträge

Frauen\*anteil der Veröffentlichungen von 475 Autor\*innen



Geschlecht/Status von Autor\*innen, die sich gegenüber der Redaktion im Ton vergreifen

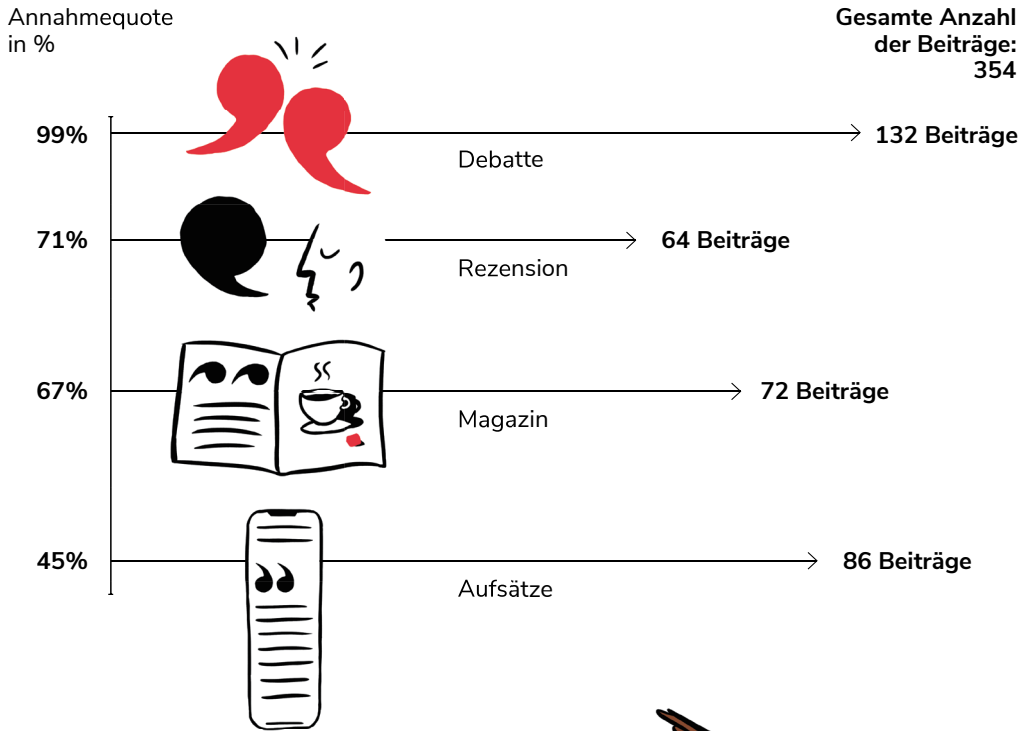


100% männlich, Professor (gefühlte Wahrheit)

\* Geschlechtszuordnung erfolgte nach Vornamen der Autor\*in, nicht durch Selbstzuordnung; diverse/nicht-binäre Geschlechtsidentitäten wurden daher ggf. nicht angemessen berücksichtigt

# Über die Beiträge

## Veröffentlichungen nach Rubrik



**Langsamster veröffentlichter Aufsatz**  
794 Tage



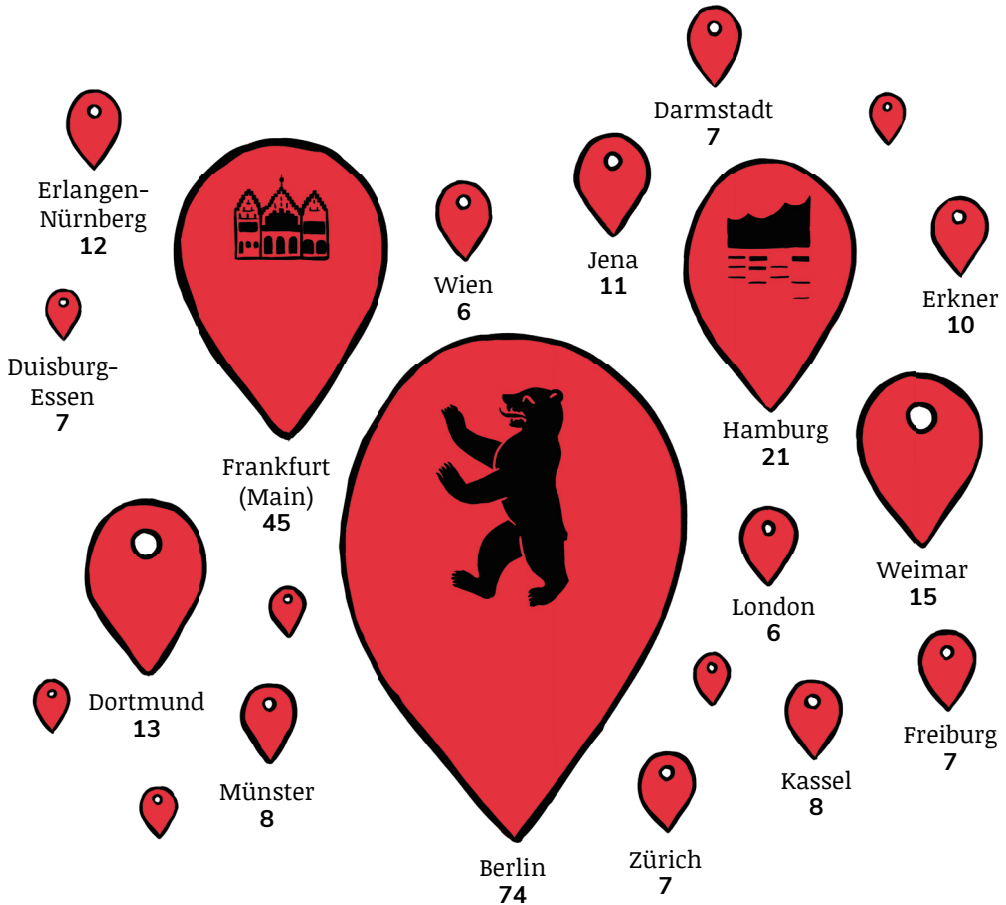
**Schnellster veröffentlichter Aufsatz**  
116 Tage

## Längste Wörter

34 Zeichen  
Zweckentfremdungsverbotsverordnung

33 Zeichen  
Reproduktionsarbeitsverpflichtung  
Immobilienverwaltungsgesellschaft

## Wo kommen unsere Autor\*innen her?\*




Graz	5	Frankfurt (Oder)	2	Princeton	1	Luzern	1
Kiel	5	Erfurt	2	Linz	1	Manchester	1
Oldenburg	5	München	2	Luxemburg	1	Paderborn	1
Leipzig	4	Lüneburg	2	Montreal	1	Rostock	1
Dresden	4	Bayreuth	2	Singapur	1	Salzburg	1
Bonn	4	Giessen	2	Rapperswil	1	Trier	1
Bremen	4	Stuttgart	2	Braunschweig	1	Vechta	1
Osnabrück	4	Berkeley	2	Nürnberg	1	Wuppertal	1
Tübingen	4	Klagenfurt	1	Santiago	1	Bordeaux	1
Köln	3	Potsdam	1	de Chile	1	Cambridge	1
Bochum	3	Duisburg	1	Brasília	1	Kapstadt	1
Bogotá	3	Düsseldorf	1	Mailand	1	Groningen	1
Toronto	3	Triesdorf	1	Bern	1		
Paris	2	Kaiserslautern	1	Innsbruck	1		

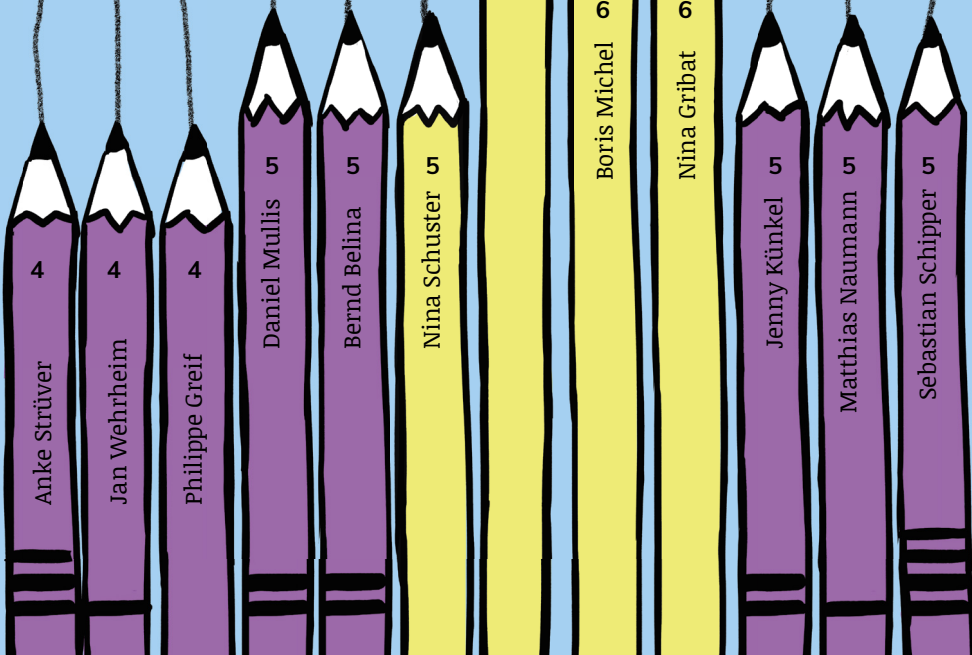
\* Ermittlung der institutionellen Affiliation anhand E-Mail-Adresse

# Über die Beiträge

Autor\*innen mit den meisten  
veröffentlichen Beiträgen  
(in allen Rubriken)

 Redaktionsmitglied  
(darf keine Aufsätze einreichen)

 veröffentlichte Aufsätze





### Die Top 21 meist- zitierten Autor\*innen

Harvey, David	99x
Bourdieu, Pierre	59x
Wacquant, Loïc	56x
Lefebvre, Henri	52x
Foucault, Michel	51x
Holm, Andrej	43x
Smith, Neil	42x
Swyngedouw, Erik	41x
Rancière, Jacques	40x
Roy, Ananya	34x
Mayer, Margit	33x
Robinson, Jennifer	33x
Žižek, Slavoj	32x
Latour, Bruno	28x
Belina, Bernd	28x
Lanz, Stephan	27x
Butler, Judith	25x
Brenner, Neil	23x
Hayden, Dolores	23x
Marchart, Oliver	22x
Jessop, Bob	22x












## Über die Beiträge



### Meistzitierte Literaturquellen

### Gesamtzahl zitierter Quellen

10.582

	<b>Lefebvre, Henri (1974): The Production of Space.</b> Malden u.a.: Blackwell Publishing. [+ franz. Originalausgabe: Lefebvre, Henri (1974): La production de l'espace. Paris: Anthropos.]	18x
	<b>Rancière, Jacques (2002): Das Unvernehmen. Politik und Philosophie.</b> Frankfurt a. M.: Suhrkamp Verlag.	15x
	<b>Harvey, David (2013): Rebellische Städte.</b> Berlin: Suhrkamp Verlag. [+ engl. Originalausgabe: Harvey, David (2013): Rebel Cities. From the Right to the City to the Urban Revolution. London: Verso.]	15x
	<b>Boltanski, Luc / Chiapello, Ève (1999): Der neue Geist des Kapitalismus.</b> Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.	13x
	<b>Foucault, Michel (1975): Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses.</b> Frankfurt am Main: Suhrkamp.	12x
	<b>Marchart, Oliver (2010): Die politische Differenz. Zum Denken des Politischen bei Nancy, Lefort, Badiou, Laclau und Agamben.</b> Berlin: Suhrkamp Verlag.	12x
	<b>Harvey, David (1989): From managerialism to entrepreneurialism. The tranformation in urban governance in late capitalism.</b> In: Geografiska Annaler, Series B, Human Geography 71/1, 3-18.	9x
	<b>Harvey, David (1973): Social justice and the city.</b> Athens: University of Georgia Press.	9x
	<b>Mitscherlich, Alexander (1965): Die Unwirtlichkeit unserer Städte – Anstiftung zum Unfrieden.</b> Frankfurt am Main: Suhrkamp.	9x
	<b>Rancière, Jacques (2008): Zehn Thesen zur Politik.</b> Berlin/Zürich: Diaphanes Verlag.	9x
	<b>Smith, Neil (1996): The New Urban Frontier. Gentrification and the Revanchist City.</b> London/New York: Routledge.	9x

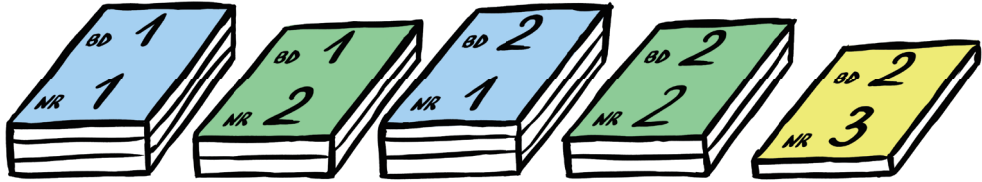


## TOP 10 Seitenaufrufe, meistgeklickte Beiträge

- 1 Juliane Karakayali, Birgit zur Nieden**  
Rassismus und Klassen-Raum. Segregation nach Herkunft an Berliner Grundschulen: **14.253 Seitenaufrufe**
- 2 Malte Steinbrink, Daniel Ehebrecht, Christoph Haferburg, Veronika Deffner**  
Megaevents und favelas. Strategische Interventionen und sozialräumliche Effekte in Rio de Janeiro: **14.025 Seitenaufrufe**
- 3 Die Unterzeichnenden**  
Für eine wirklich soziale Wohnungspolitik. Wissenschaftler\_innen fordern Schutz der Bestandsmieten, Gemeinnützigkeit und Demokratisierung: **12.814 Seitenaufrufe**
- 4 Sabine Hess, Henrik Lebuhn**  
Politiken der Bürgerschaft. Zur Forschungsdebatte um Migration, Stadt und citizenship: **12.399 Seitenaufrufe**
- 5 Susanne Heeg**  
Wohnungen als Finanzanlage. Auswirkungen von Responsibilisierung und Finanzialisierung im Bereich des Wohnens: **11.729 Seitenaufrufe**
- 6 Sebastian Schipper, Felix Wiegand**  
Neubau-Gentrifizierung und globale Finanzkrise. Der Stadtteil Gallus in Frankfurt am Main zwischen immobilienwirtschaftlichen Verwertungszyklen, stadtpolitischen Aufwertungsstrategien und sozialer Verdrängung: **11.037 Seitenaufrufe**
- 7 Noa Ha**  
Perspektiven urbaner Dekolonisierung. Die europäische Stadt als ‚Contact Zone‘: **10.326 Seitenaufrufe**
- 8 Jan Kemper, Anne Vogelpohl**  
Zur Konzeption kritischer Stadtforschung. Ansätze jenseits einer Eigenlogik der Städte: **10.326 Seitenaufrufe**
- 9 Margit Mayer**  
Urbane soziale Bewegungen in der neoliberalisierenden Stadt: **10.131 Seitenaufrufe**
- 10 Yaşar Adnan Adanalı, Nina Gribat**  
Das Unsichtbare sichtbar machen. Die Networks of Dispossession kartieren türkische Stadtentwicklungsprozesse. Ein Interview mit Yaşar Adnan Adanalı: **8.839 Seitenaufrufe**

# Über die Beiträge

## Seitenzahlen der sub\urban Hefte



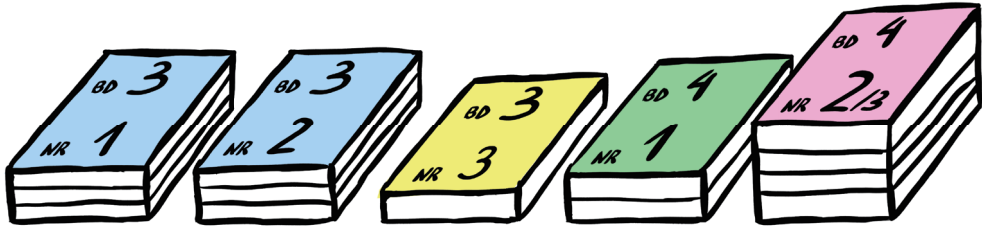
2013  
Offene Ausgabe  
208 Seiten

2013  
Die postpolitische  
Stadt?  
158 Seiten

2014  
Offene Ausgabe  
193 Seiten

2014  
Illegalität -  
Stadt - Polizei  
159 Seiten

2014  
Stadt und  
Migration  
125 Seiten



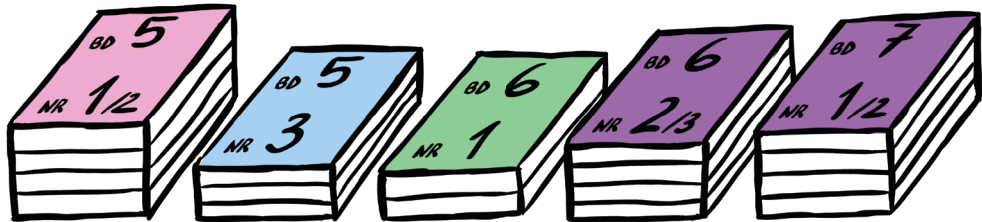
2015  
Offene Ausgabe  
183 Seiten

2015  
Gefühlsräume -  
Raumgefühle  
186 Seiten

2015  
Offene Ausgabe  
142 Seiten

2016  
Riots  
168 Seiten

2016  
Bedingungen kritischer  
Wissensproduktion  
345 Seiten



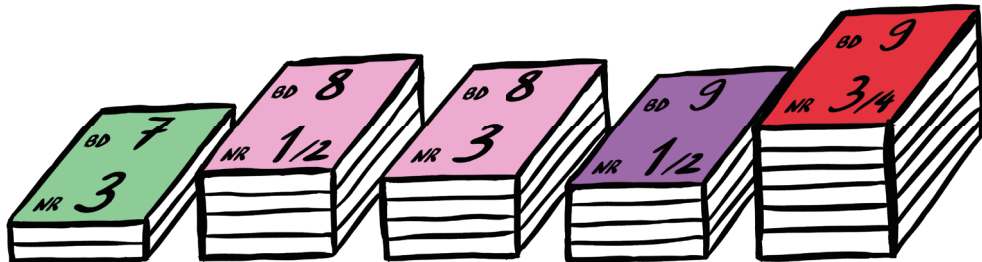
2017  
Planung als  
politische Praxis  
320 Seiten

2017  
Stadt der  
Reproduktion  
184 Seiten

2018  
Offene Ausgabe  
165 Seiten

2018  
Stadt von oben  
264 Seiten

2019  
Stadt von rechts?  
286 Seiten



2019  
Offene Ausgabe  
163 Seiten

2020  
Die Natur der Stadt.  
Urbane politische  
Ökologien  
301 Seiten

2020  
Wie können wir  
die Stadt wissen?  
291 Seiten

2021  
digital war  
besser  
247 Seiten

2021  
Kindheit in  
der Stadt  
428 Seiten


# Über die Leser\*innen





\*Die folgenden Darstellungen basieren auf einer Onlineumfrage unter den Lesenden von sub\urban, zu der wir über unseren Newsletter und andere Kanäle aufgerufen haben und an der insgesamt 310 Personen teilgenommen haben (vielen Dank!). Ob die Umfrage repräsentativ für die sub\urban-Leser\*innenschaft ist, wissen wir nicht.


## Über die Leser\*innen


### Wie bist du das erste Mal auf sub\urban aufmerksam geworden?

Literaturrecherche → 37% 

Google → 6% 

musste einen Text für eine Lehrveranstaltung lesen → 8% 

Twitter → 4% 

habe von anderen von sub\urban gehört → 45% 

### Weitere Wege, die zu sub\urban führten

Newsletter/Verteiler

Zufall

Georg Simmel Center

eure erste Ausgabe hat doch für ordentlich Furore gesorgt...

kenne Teile der Redaktion

habe irgendwie die Gründung mitbekommen

weiß ich nicht mehr, zu lange her...

Politische Arbeit

ich wurde für die sub/urban interviewt

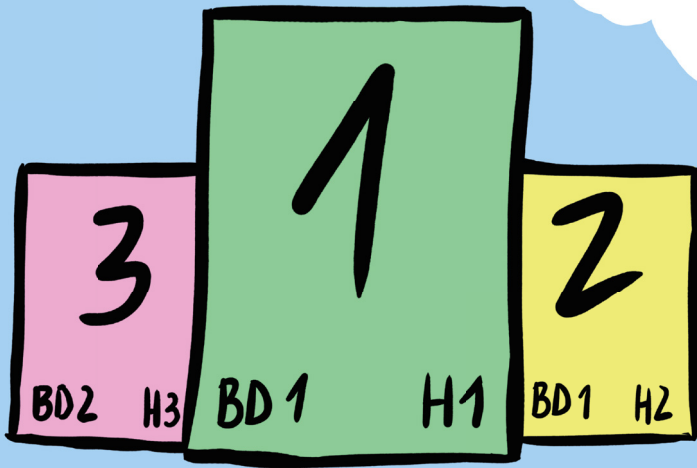
Verweis/Werbung in einer Lehrveranstaltung

durch Kontakte zu Personen, die sub\urban gegründet haben

habe früh von interessantem, neuem Projekt gehört

ein ehemaliger Dozent arbeitet in eurer Redaktion

Was war die erste sub\urban-Ausgabe, an die du dich erinnerst?

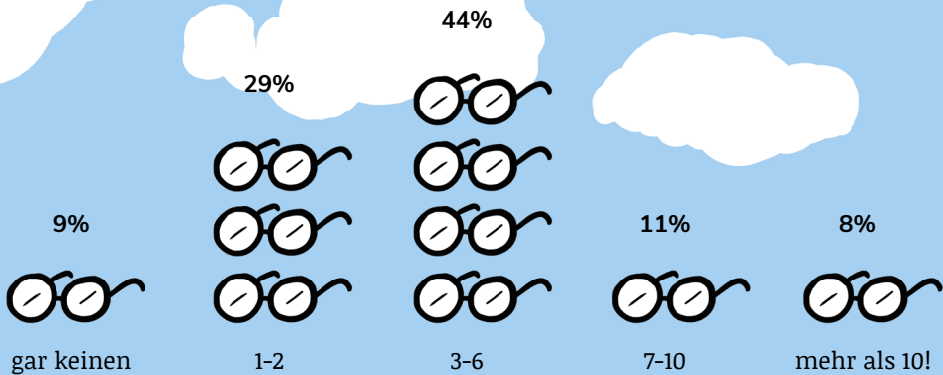


Stadt und Migration

Offene Ausgabe

Die postpolitische Stadt?

Wie viele Artikel aus sub\urban hast du in den vergangenen 12 Monaten ungefähr gelesen?



## Über die Leser\*innen



### Wie liest du sub\urban?

ich lese sub\urban immer von vorne bis hinten! → 0,4%

ich schaue in jede Ausgabe zumindest mal rein → 26%

nach thematischem Interesse → 56%

mal so, mal so.... → 12%

ich lese sub\urban eigentlich nie → 5%

### Warum liest du sub\urban?

(Mehrfachnennungen waren möglich)

aus wissenschaftlichem Interesse → 97%

aus politischem Interesse → 68%

zum Vergnügen → 25%

Pflichtlektüre im Seminar → 9%

berufliches Interesse → 4%

um Texte für die Lehre zu finden → 1%

Sonstiges → 0,5%

### Hast du einen Beitrag von sub\urban schon mal in der Lehre verwendet bzw. in einem Seminar gelesen?

Für die Lehre verwendet → 39%

Für ein Seminar lesen müssen → 27%

Keines von beidem → 47%

### The Medium is the Message – auf welchem Endgerät liest du sub\urban?

Papier (ausgedruckt) → 11%

Papier (Druckausgabe) → 10%

Laptop/Desktop → 62%

Handy → 9%

Tablet → 6%

Gar nicht → 2%

Besonders wichtig an sub\urban  
finde ich, dass sub\urban...

(TOP 5 Antworten)

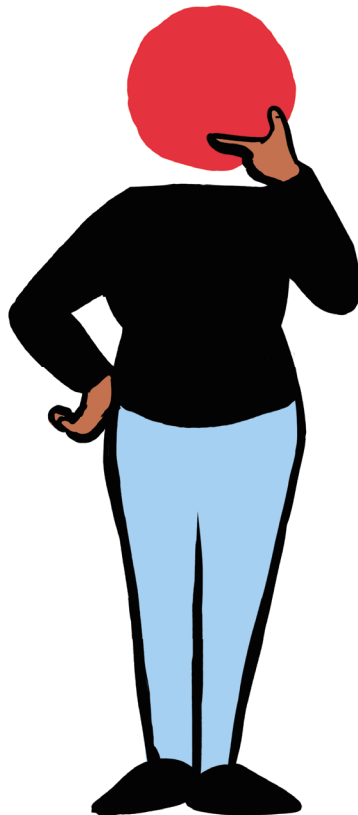
kritisch  
ist.

kollektiv  
heraus-  
gegeben  
wird.

stadt-  
bezogen  
ist.

interdiszi-  
plinär ist.

open-  
access  
ist.



## Über die Leser\*innen

Dieses Thema fehlt in sub\urban  
und sollte mehr vorkommen:

Ländliche Räume,  
Stadt-Land-Beziehungen

Künstlerische Inter-  
ventionen, Graffiti

Klimawandel,  
Naturverhältnisse

Soziale Ungleichheit,  
Diskriminierungs-  
formen

Mobilität,  
Verkehr

Bildungs- & Gemein-  
wesenarbeit

Städtebau-  
geschichte &  
-theorie

Kritische Selbstreflexion  
von Stadtforschung  
& akademischen  
Arbeitsbedingungen

Kreuzwort-  
rätsel!

Globaler  
Süden







Das gefällt mir an sub\urban  
besonders gut:

Gemeinsame Arbeit  
des Redaktionsteams

Freier Zugang, kritischer Anspruch,  
interdisziplinäre Ausrichtung

Open-access-  
verfügbarkeit!!!

Spannende Schwerpunkte;  
„junge“, originelle Autor\*innen



Die kritisch  
materialistische Haltung  
zu Fragen von Stadt und  
Stadtentwicklung

Am Puls  
der Zeit kritischer  
Stadtforschung

Das Debattenformat und dass ich immer das  
Gefühl habe, so aktuelle wissenschaftliche  
politische Debatten mitzubekommen

The  
spirit!

Das gefällt mir an sub\urban  
gar nicht:

Ivory Tower: Keine Rück-  
kopplung zur Planungspraxis

Mehr  
Bilder!

## Gestaltung/Layout<sup>1</sup>

Metrozentrismus der  
fächerübergreifenden  
Stadtforschung

Zu komplex,  
wenig  
ansprechend



Zu politisch,  
zu wenig empirisch

Der Backslash  
im Titel

Kein online first ist  
nicht optimal<sup>2</sup>

Nüschte

Fände eine Druckausgabe super.  
Wie kommt man da ran?<sup>3</sup>

Texte könnten zugänglicher  
geschrieben sein



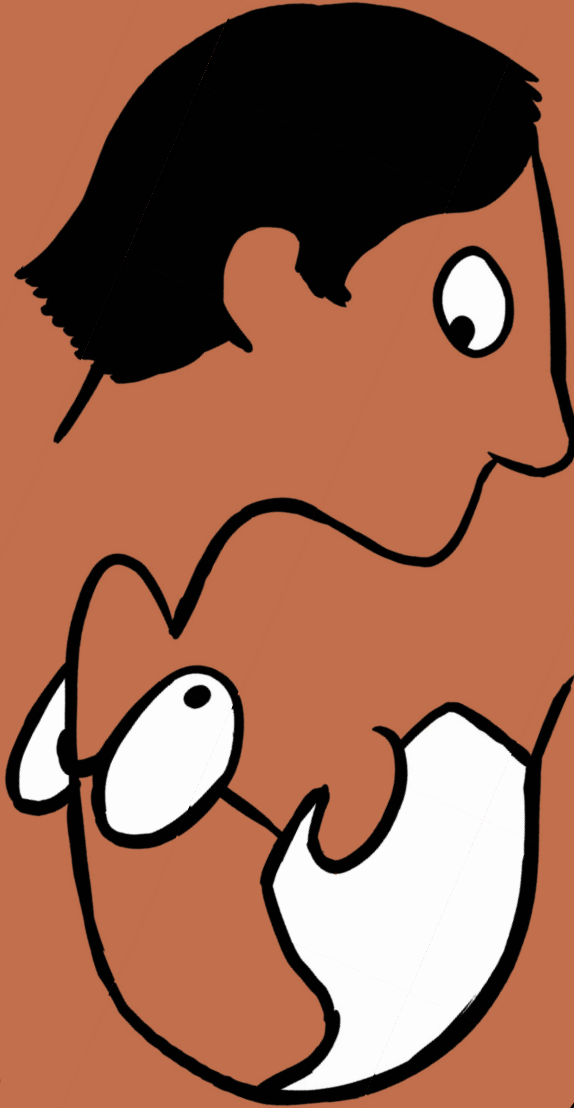
1 Diesen Hinweis haben wir dankend  
aufgenommen und mit dieser Ausgabe  
gleich umgesetzt.

2 Wir veröffentlichen Beiträge online-  
first. Die Redaktion entscheidet, welcher  
Text sich dafür eignet.

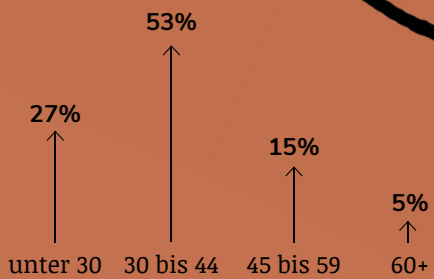
3 Fördermitglieder, die uns mit mehr  
als 75 EUR/Jahr unterstützen, erhalten  
unsere Hefte als Druckausgabe.

## Alter

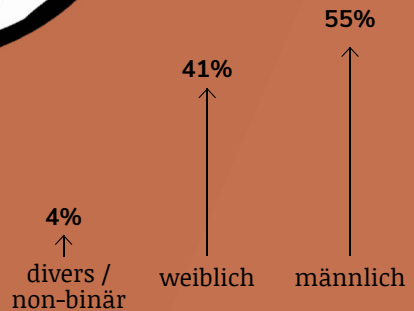
älteste lesende Person	73
jüngste lesende Person	20
Durchschnittsalter	37
häufigster Geburtsjahrgang	1988



## Alter

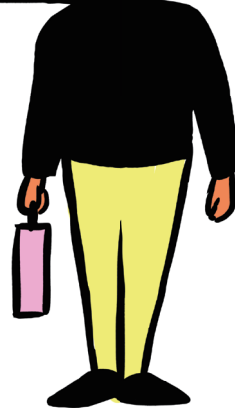
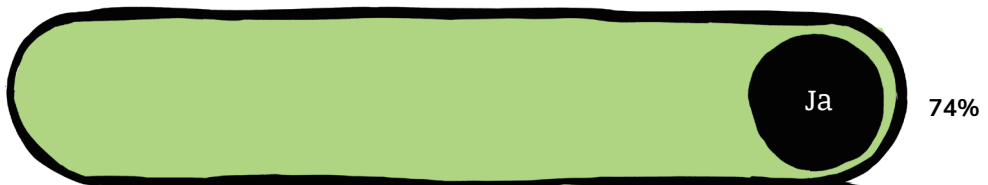
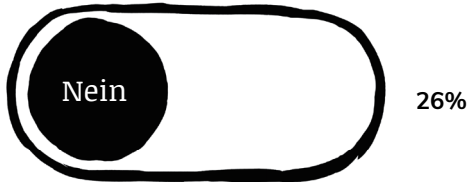


## Geschlecht



## Über die Leser\*innen

Bist du gerade an der Uni eingeschrieben oder beschäftigt?



Welcher akademischen Statusgruppe an der Uni gehörst du an?

Studierende → 31%

Promovierende → 23%

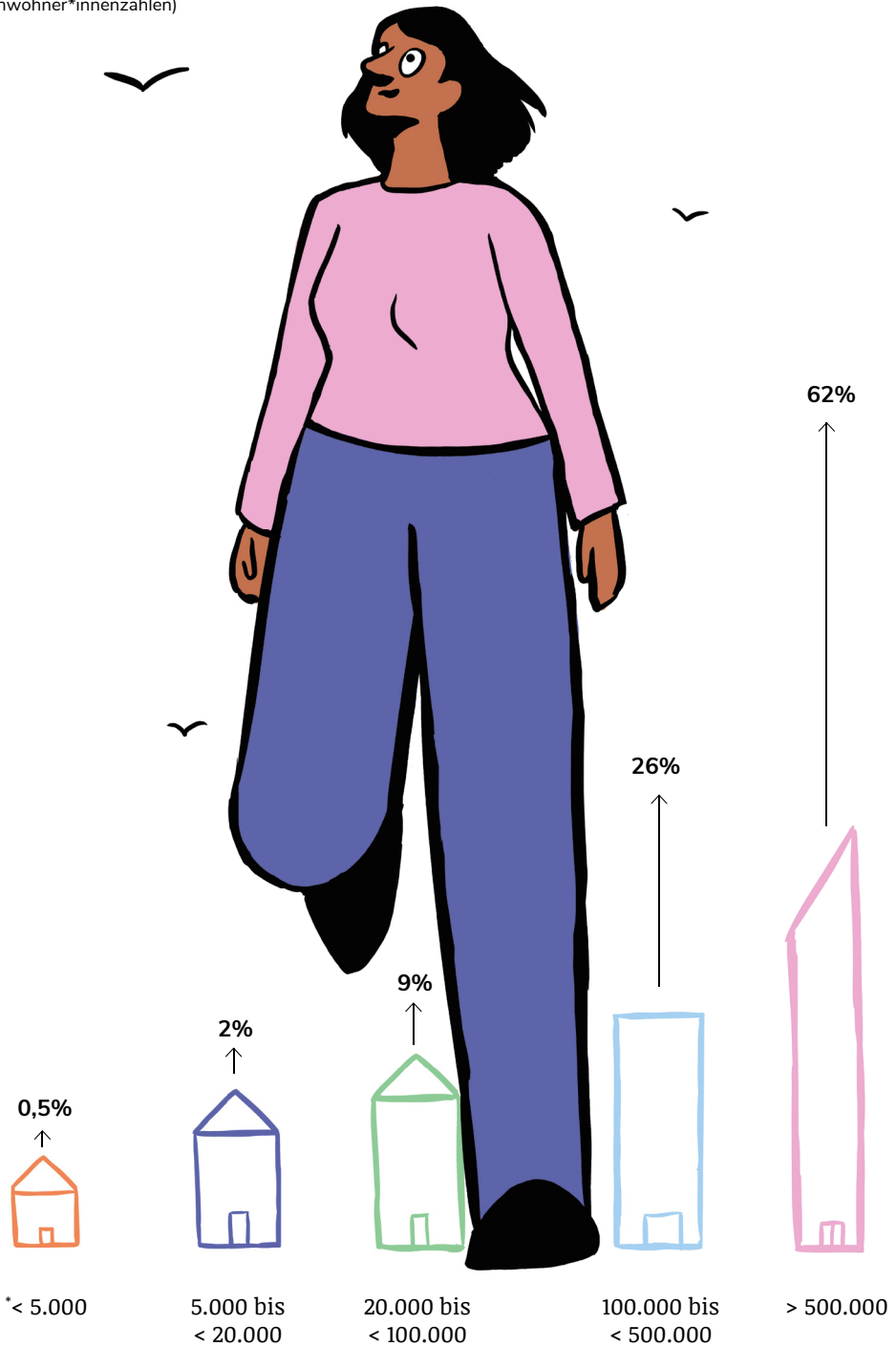
Mittelbau → 34%

Professor\*innen → 12%

Technik und Verwaltung → 1%

## Wo wohnst du aktuell?

\*(Einwohner\*innenzahlen)



## Über die Leser\*innen

### In welcher Disziplin oder welchem Bereich würdest du dich verorten?

(Mehrfachnennungen waren möglich)

